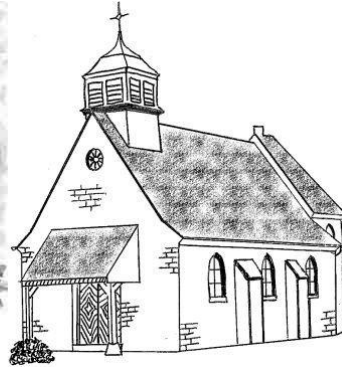
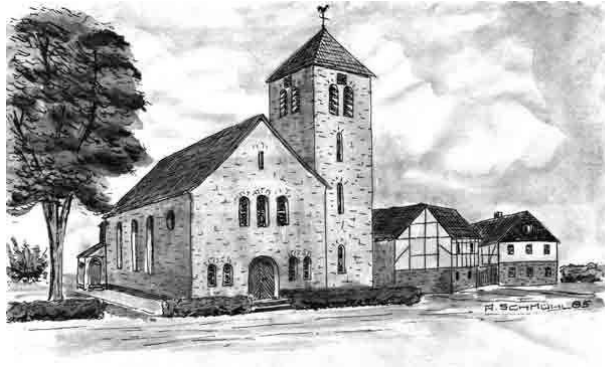


Martinusbote Hergarten



Pfr. Kurt Josef Wecker
Subsidiar Pfr. Hans Doncks
GR Susanne Jansen
GR Janny Broekhuizen

kurt.josef.wecker@t-online.de
pfrdoncks@web.de
gr.jansen@t-online.de
janny.broekhuizen@bistum-
aachen.de

02427 9095294
02446 493
02446 805171
01520 2678518

PR Werner Conen
Pfarrbüro Hergarten
Bürostunde:

Werner.conen@bistum-aachen.de
www.pfarre-hergarten.de
st.martin-hergarten@t-online.de

02427 8628
02446 3528
Fax: 02446 805172

Dienstag 9.30-11.30 Uhr

Pfarrsekretärin: Elisabeth Breuer, Tel. 3194 (privat)

Caritas-Pflegestation Vossenack

Caritas-Pflegeberatungsbüro Heimbach

02429 903841

02446 8058927

Hinweis zu den Messfeiern und Gottesdiensten in der Kirche und Kapelle:

Aufgrund der grundsätzlichen Veränderungen hinsichtlich der allgemeinen Corona-Vorschriften hat sich der Kirchenvorstand in Absprache mit Pfr. Wecker darauf geeinigt, dass die **Maskenpflicht bis auf weiteres aufgehoben wird.**

Freiwillig kann natürlich jeder die Maske benutzen. Es liegt somit in der Eigenverantwortung der Messbesucher. Die **Handhygiene ist zu empfehlen.**

Pfr. Kurt Josef Wecker und Kirchenvorstand St. Martin Hergarten

Wochen vom 04.02. bis einschl. 19.02.2023

Sa. 04.02. Hl. Rhabanus Maurus Herz-Mariä-Samstag
Vorabendmessen: 17.30h Vlatten, 19.00h Schmidt

So. 05.02. 5. Sonntag im Jahreskreis

So soll euer Licht vor den Menschen leuchten, damit sie eure guten Taten sehen und euren Vater im Himmel preisen. (Mt 5,16)

Sonntagsmessen: Nideggen 9.30h, Heimbach 11.00h

Di. 07.02.

9.30 Uhr Bürostunde

Mi. 08.02. Hl. Hieronymus Ämiliani, hl. Josefine Bakhita

9.00 Uhr **Gottesdienst in den Anliegen der Frauen**, anschl. Kaffee im Bürgerhaus

Zu diesem Gottesdienst werden **alle eingeladen.**

Im Anschluss wird der Blasiussegen erteilt.

Der Blasiussegen hat eine lange Tradition in unserer Kirche. Der Legende nach hat der hl. Blasius während seiner Gefangenschaft in einem römischen Gefängnis einem jungen Mann, der an einer Fischgräte zu ersticken drohte, das Leben gerettet. Deshalb erteilt die Kirche den

Blasiussegen zum Schutz gegen Halskrankheiten. Darin kommt das gläubige Vertrauen auf die Heilzusage Gottes gerade auch für das leibliche Wohlergehen des erlösungsbedürftigen Menschen zum Ausdruck. Die Spendung des Segens ist seit dem 16. Jahrhundert nachgewiesen.

Sa. 11.02. Unsere Liebe Frau in Lourdes Welttag der Kranken
Vorabendmessen: Blens und Schmidt 19.00 Uhr

Heute und morgen ist Apollonia-Kirmes in Düttling.

So. 12.02.5. Sonntag im Jahreskreis

Vor den Menschen liegen Leben und Tod, was immer ihm gefällt, wird ihm gegeben. (Sir 15,17)

9.30 Uhr Sonntagsmesse in der **Kapelle Düttling, zum Patrozinium hl. Apollonia, mit Reliquienverehrung**

Sonntagsmessen: Nideggen 9.30h, Heimbach 11.00h

Di. 14.02. Fest hl. Cyrill (Konstantin) und hl. Methodius, Schutzpatrone Europas

15.00 Uhr **Senioren-Karneval im Bürgerhaus.** Wer kann etwas dazu beitragen?

16.30 Uhr Kommunionunterricht in der Kirche

Mi. 15.02.

14.30 Uhr Strickkreis im Bürgerhaus

Sa. 18.02.

Vorabendmessen: Vlatten 17.30h, Schmidt 19.00h

So. 19.02.7. Sonntag im Jahreskreis (Karnevalssonntag)

Du sollst deinen Nächsten lieben wie dich selbst. Ich bin der HERR. (Lev 19,18)

Sonntagsmessen: Hausen und Nideggen 9.30h, Heimbach 11.00h

Patrozinium Kapelle Düttling – hl. Apollonia

Die hl. Apollonia lebte in der ersten Hälfte des 3. Jahrhunderts in Alexandria. Unter Kaiser Decius hatte der Hass gegen die Christen seinen Höhepunkt erreicht. Wahrsager wiegelten das Volk auf, der Stadt werde ein Unglück geschehen. Der aufgebrachte Pöbel stürmte die Häuser, zertrümmerte die Christen hinaus zur Folterung, wenn sie ihren Gott nicht lästern wollten. Unter ihnen befand sich auch Apollonia, die zurückgezogen lebte und viel Gutes tat. Unerschrocken bekannte sie Christus als wahren und einzigen Gott.

Sie trat der aufgebrachten Menge mahnend entgegen. Ihr wurde von den Wütenden solange ins Gesicht geschlagen, bis alle Zähne ausfielen. Apollonia wandte sich im Gebet zu Gott und stürzte sich dann selbst ins Feuer. Sie starb um das Jahr 250. Als Todes- und Gedächtnistag wird seit alters her der **9. Februar** angenommen.

Apollonia wird um Hilfe bei Zahnschmerzen angerufen. Sie gilt als Patronin der Zahnärzte.